



Rupert Reitner: Der Bauherr von Ried



Rupert Reitner wurde 2012 im Alter von 49 Jahren bereits zum Ehrenmitglied seiner Schützengesellschaft Ried ernannt. Ein außergewöhnliches Privileg, das er sich durch jahrelange ehrenamtliche Arbeit redlich verdient hat. Nach dem Eintritt im Jahre 1976 hat der Schwabe seit nunmehr über 30 Jahren einen Stammplatz im Vereinsausschuss inne und betreute während der Zeit ganze 16 Jahre das Amt des ersten Sportleiters.

Neben seinen Funktionen im Vereinsausschuss brachte sich der dreifache Familienvater besonders beim Bau des neuen Vereinsheimes ein. Rupert Reitner, von Beruf Schreiner, war Chefplaner und Bauleiter zugleich. Er hat sich um das Baumaterial, den Personaleinsatz sowie um jede einzelne Werkstätte gekümmert und bei jedem einzelnen Arbeitseinsatz auch noch selbst mitgearbeitet. Ob es die Fertigung von Schalungen, Betonieren, Boden verlegen oder vieles mehr war, egal

welche Arbeit, jeden Handgriff plante er. Bei der Einweihung des Vereinsheims im Jahre 2012 konnte Rupert Reitner auf ganze 6.000 Stunden Arbeitseinsatz zurück blicken, die er unentgeltlich für seine SG Ried geschuftet hat.

Seit Inbetriebnahme des neuen Schützenheimes kümmert er sich um die Bewirtung der Gäste, er räumt nach jeder Veranstaltung das Schützenheim auf, pflegt im Sommer die Grünanlagen und macht Holz, damit es im Winter im Stüberl schön warm ist. Nebenbei organisiert Rupert Reitner noch den Stand für den Christkindlmarkt, das Neu-

jahrsböllerschießen, die Silvesterfeier der SG Ried.

Anlässlich seines 50. Geburtstages hat er auf seine Geschenke verzichtet und der Schützenjugend ein Gewehr und eine Schießausrüstung spendiert. Es gibt nur sehr wenige Personen, die solch ein ehrenamtliches Engagement aufbringen, einem Beruf nachgehen und noch Familie mit drei Kindern haben. Die SG Ried und der Deutsche Schützenbund sind stolz, solch aktive und dabei bescheidene Mitglieder wie Rupert Reitner in seinen Reihen zu wissen. Als Anerkennung seines Engagements ernennen der DSB und die DSZ Rupert Reitner zum „Stillen Star des Monats Januar 2016“.

Wer ist Ihr „Stiller Star“?

Auch in Ihrem Verein gibt es ein Mitglied, das seit vielen Jahren „hinter den Kulissen“ engagiert ist? Lassen Sie es uns wissen! Der DSB zeichnet monatlich ein verdientes Vereinsmitglied mit der Auszeichnung „Stiller Star“ aus. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift mit Foto in hoher Auflösung (10 x 15 Zentimeter Bildbreite) per E-Mail: schuetzenhilfe@dsb.de.